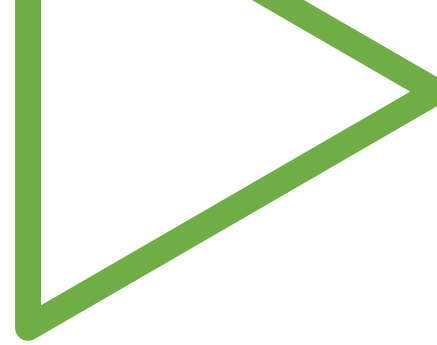




3. BUNDESKONGRESS
KINDER- UND JUGENDARBEIT
20.–22.09.2021 · NÜRNBERG



**Fantasie – Freiraum – (Mit)Gestaltung. Praxisorientierte
Einführung in die Arbeitsweisen und Methoden der
Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen
Einrichtungen (S-075)**



Herzlich Willkommen im Freiraum Kunst

am 21. September 2021, 15.00 bis 16.30 Uhr





Was erwartet Sie heute?

- Einführung in das Einrichtungsfeld Jugendkunstschule
 - Julia Nierstheimer, bjke – ca. 15 Min.
- Virtueller Rundgang durch eine Jugendkunstschule
 - Sabine Eitel, LJK Bayern – ca. 15 Min.
- Interaktiver Praxiseinblick
 - Carola Streib, KinderKunstRaum, Nürnberg – ca. 45 Min (+ Fragen, Abschluss & Co)



Fantasie fürs Leben.

Was sind Jugendkunstschulen und was zeichnet sie aus?

Einführung in das Einrichtungsfeld

Julia Nierstheimer, Geschäftsführerin Bundesverband
der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen
Einrichtungen e.V. (bjke)





Was sind Jugendkunstschulen?

- Außerschulische Jugendkulturarbeit: Ganzheitlich bilden mit Kunst und Kultur: Persönlichkeitsentwicklung
- 400 Jugendkunstschulen bundesweit erreichen jährlich 600.000 Kinder und Jugendliche als regelmäßige Teilnehmende
- Basis-, Breiten-, Talentförderung zwischen 3 und 27 Jahren, teilweise auch generationenübergreifend



Was sind Jugendkunstschulen?

Bundesgesetzliche Grundlage

§ 11: Jugendarbeit, KJHG: SGB - Achstes Buch (VIII) in BGBl. I S. 1163.

„(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer **Entwicklung** erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den **Interessen junger Menschen anknüpfen** und von ihnen **mitbestimmt** und **mitgestaltet** werden, sie zur **Selbstbestimmung** befähigen und zu **gesellschaftlicher Mitverantwortung** und zu **sozialem Engagement** anregen und hinführen. [...]

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören: 1. **außerschulische Jugendbildung mit [...]** **kultureller [...]** **Bildung [...]**.“



Was sind Jugendkunstschulen?

- „Alle Künste unter einem Dach“
 - Bildende Kunst, Tanz, Theater, digitale Medien, Musik, Literatur... , spartenübergreifende Angebote & interdisziplinäre Bezüge
- Vielfältige Angebotsformate
 - Kurse, Workshops, Projekte, Ferienangebote, offene und mobile Angebote - in Gruppen (meist 8-10 TN)



Was sind Jugendkunstschulen

- Kein einheitliche Curriculum
 - Bundesweites Leitbild
 - Mindeststandards und teilw. gesetzliche Regelungen auf Landesebene (Jugend/Bildung/Kultur)
 - Lokale Bedarfe
 - Profil der Leitung
 - Fördersituation
 - Flexibel und Vielseitig
 - Kooperationsaffin (durchschnittl. 21 Kooperation mit 12 verschiedenen Partnern)

„Mit ihren spartenübergreifenden Konzept, das Kunst und Medien, Tanz und Theater, Kultur und Spiel, Schule und Freizeit miteinander ins Gespräch bringt, erscheinen Jugendkunstschulen in besonderer Weise geeignet dem aktuellen und künftig noch zunehmenden Bedarf nach Kooperation und Vernetzung von kulturellen Bildungsangeboten in den Städten starke und nachhaltige Impulse zu verleihen.“ Deutscher Städtetag: Orientierungshilfe Jugendkunstschule

Was zeichnet Jugendkunstschulen aus? – Aus Sicht der Kinder

Blick in die
Jugendkunstschule
Berlin-Pankow, 2020

Komplettes Video in
guter Qualität:



Was zeichnet Jugendkunstschulen aus? Prozessqualitäten der Künste & der Jugendarbeit



- Fehlerfreundlichkeit, Experiment, besondere, künstlerische Atmosphäre, Sichtbarkeit durch öffentlich Präsentationen (Theater-/Tanzaufführungen, Ausstellungen, etc.)
- Stärkenorientierung, Sozialraumorientierung, lebensweltlicher Bezug: handlungs-, problem-, themen- und zielorientiert
- = Spaß & Selbstwirksamkeit



„ (...) Spaß meint in diesem Zusammenhang insgesamt allerdings mehr als die bloße Freude am Tun oder ‚schrille Grenzüberschreitung, verantwortungsblinden Hedonismus und folgenloses Instant-Vergnügen, sondern auch und vielmehr: Hingabe, Vertiefen, Versenken in einen Gegenstand‘ (Lindner 2003: 19). Spaß, wie er von Jugendlichen artikuliert wird, ist als eine Form des emotionalen Bezugs der Jugendlichen zum Gegenstand zu deuten“ Heike Gumz, Julia Rohde, Werner Thole (2019)

Was zeichnet Jugendkunstschulen aus? – Aus Sicht der Einrichtungsleitung I

Friederike Hoog-
Binder,
Interkommunale
Jugendkunstschule
Kreisel, Rottweil

Kompletter Beitrag
in guter Qualität:



Was zeichnet Jugendkunstschulen aus? – Aus Sicht der Einrichtungsleitung II

Sibylle Keupen,
Bleiberger Fabrik,
Jugendkunstschule
Aachen

Kompletter Beitrag
in guter Qualität:

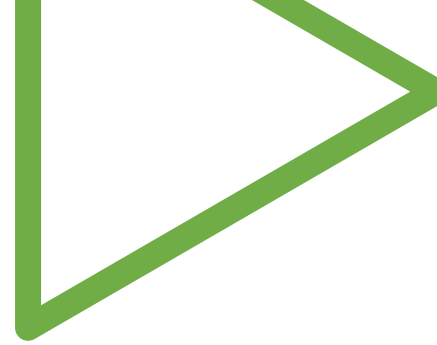
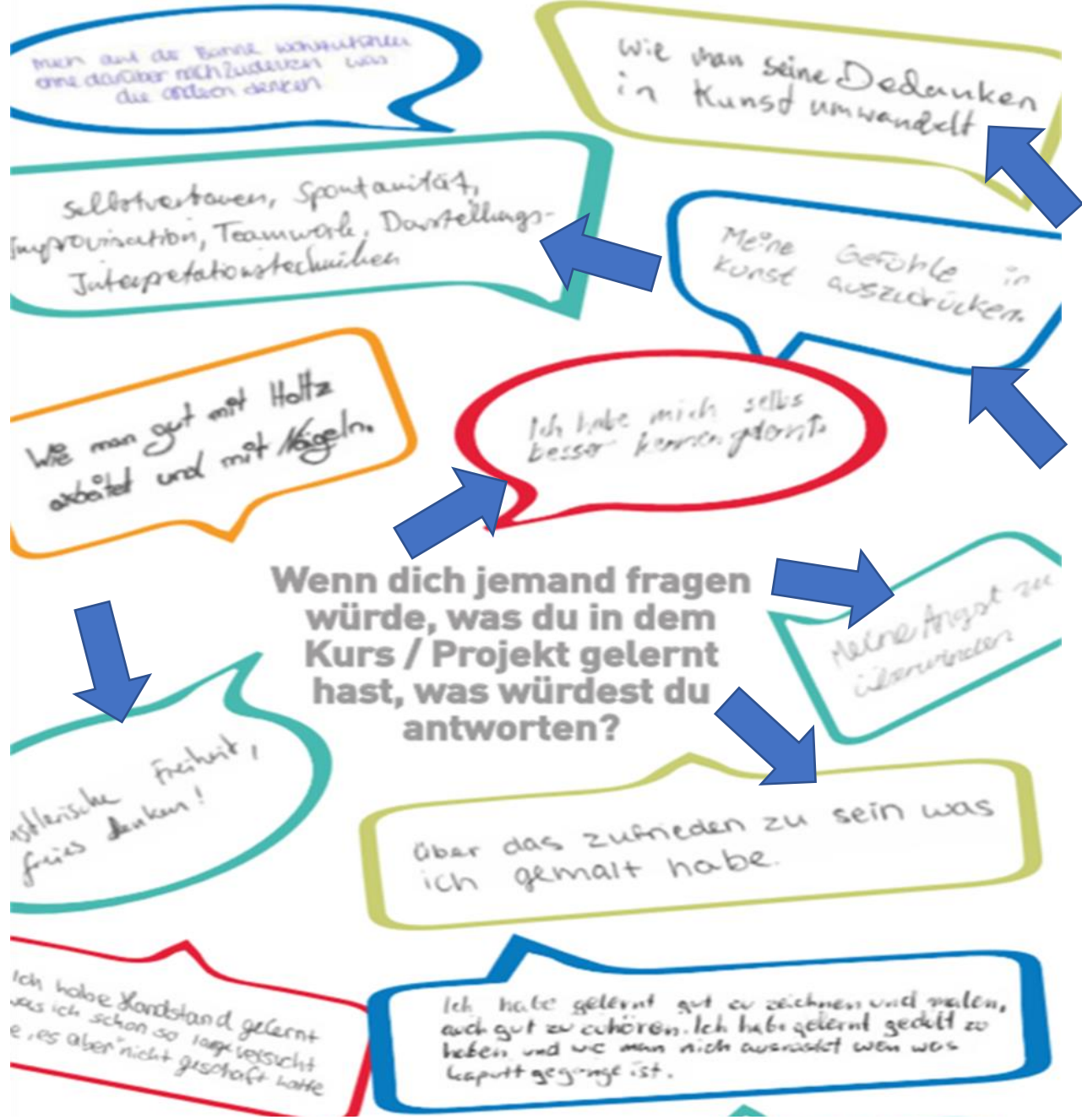




Was zeichnet Jugendkunstschulen aus? Infrastruktur Personal & Gebäude

- Pädagogisch qualifizierte, Kind/Jugendlicher*in zugewandte Fachkräfte (Leitung und Dozierende) (Künstler*innen, Kulturschaffende Kulturpädagog*innen)
- + Haus mit inspirierenden Fachräumen und spannende Materialien
- Vielfalt + Prozessqualitäten + Personal + Gebäude = Garant*innen des Freiraums Kunst als Bildungserfahrung in Jugendkunstschulen

„Die Jugendkunstschulen leisten [...] einen elementaren Beitrag zu einer ganzheitlichen Bildung der Kinder und Jugendlichen. Sie sind nicht wegzudenken aus der Bildungslandschaft in Deutschland. [...] Auch für kommende Generationen ist eine professionelle kulturelle Bildung wichtig. Sie hilft ihnen, Phantasie zu entwickeln und das Leben besser zu meistern.“ Angela Merkel



Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: julia.nierstheimer@bjke.de

